



Landkreis Rotenburg (Wümme)

Sprechzeiten:

Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und

von 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können
gerne Termine vereinbart werden.

Folgende Unterlagen werden für den Antrag auf Sozialhilfe bzw. Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (Alten- und Pflegeheime) benötigt:

- **Antrag auf Sozialhilfe**
(vollständig ausgefüllt und vom Antragsteller/Hilfeempfänger selbst unterschrieben, sofern keine Vollmacht oder amtsgerichtlich bestellte Betreuung besteht)
- **Erklärung über Schenkungen und Übertragungen**
- **Sämtliche aktuelle Einkommensunterlagen** des Antragstellers und dessen Ehegatten (Rentenbescheide, Vereinbarungen über Unterhaltszahlungen nach Scheidung u.ä.)
- Nachweise über das **Geldvermögen**
(Kontoauszüge der letzten sechs Monate, Sparbuchkopien der letzten 10 Jahre, Depotauszüge, Wertpapiere, Zertifikate, Bausparverträge usw.)
- **Bankbescheinigungen** von den kontoführenden Banken/Sparkassen bestätigt (vollständige Übersicht über die geführten Konten, Vermögenswerte etc.); alternativ auch eine Saldenbescheinigung o.ä. des jeweiligen Kreditinstituts mit den entsprechenden Angaben
- Nachweise über **sonstiges Vermögen**
(Grundbuchauszug bei Haus- und Grundbesitz, Kraftfahrzeugbrief etc.)
- Nachweise über bestehende **Versicherungen**
(Haftpflichtversicherung, Sterbegeldversicherung, Lebensversicherung u.s.w.; bei kapitalbildenden Versicherungen auch einen Nachweis über die Höhe des Rückkaufwertes und der Überschussbeteiligung)
- Nachweise über **vertragliche Ansprüche** gegenüber Dritten
(Wohnrecht, Altenteilsverträge, „Hege und Pflege“, Übergabeverträge u.ä.)
- Nachweise über die bisherigen **Wohnverhältnisse**
(sofern ein Ehepartner im Eigenheim/Wohnung verbleibt, sind Nachweise über bestehende Belastungen, z.B. Miete, Versicherungen, Grundsteuer, Kreditbelastungen und eine Wohnflächenberechnung mit Grundbuchauszug vorzulegen)
- **ärztliche Bescheinigung** über die Notwendigkeit der Heimaufnahme/Heimunterbringung
- Bescheid über die **Leistung der Pflegekasse** für den Heimaufenthalt (ggf. sind die Leistungen bei der Pflegekasse zu beantragen)
- ggf. **Schwerbehindertenausweis**
- ggf. **Betreuerausweis/Vollmacht**
- ggf. **Scheidungsurteil** und unterhaltsrechtliche Vereinbarungen/Entscheidungen

Soweit in bestimmten Einzelfällen noch weitere Unterlagen notwendig sind, werden diese von hier aus angefordert.